

PRESSEINFORMATION

Seewalchen überlässt beim Katastrophenschutzmanagement nichts dem Zufall

Nach der Auftaktveranstaltung im Projekt „Notfallplan Seewalchen“ im Juli, bei der wichtige Akteure wie Einsatzorganisationen, Wasserversorger, Zivilschutz etc. zur gemeinsamen Information und Abstimmung zusammentrafen, fand nun der erste Intensivworkshop zur Analyse von Bedrohungsszenarien für Seewalchen statt.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern von Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Wasserrettung und Gemeinde, definierte dabei mögliche Krisenszenarien und analysierte deren systemischen Wechselwirkungen, Hotspots sowie Möglichkeiten der Vorbeugung und Barrieren.

Professionell begleitet und unterstützt wird der Gesamtprozess vom Katastrophenschutzmanager Günther Friedl-Asamer (Friedl-Asamer Consulting) und seinem Team. Dazu gehört unter anderem der gebürtige Seewalchner Klaus Egger. Er ist hauptberuflich als Safety Manager bei der ÖAMTC-Flugrettung tätig.

Die beiden engagierten Anpacker haben gemeinsam ein Studium im Bereich Katastrophenmanagement absolviert und sind voll motiviert, zusammen mit der Gemeinde und dem Notfallnetzwerk ein maßgeschneidertes Katastrophenschutzkonzept auszuarbeiten.

Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung waren von der Menge und Vielfalt an Beiträgen, sowie den daraus entstandenen Synergien begeistert. So reagierte auch Bürgermeister Gerald Egger, selbst langjähriger Sanitäter mit KHD-Ausbildung, sichtlich stolz auf die Zusammenarbeit der Seewalchner Einsatzkräfte: „Es ist einfach toll und wirklich motivierend ein Teil des Teams sein zu dürfen“!

In weiteren Schritten wird nun der behördliche Einsatzstab festgelegt und die detaillierten Notfallpläne in Angriff genommen. Teil der Steuerungsgruppe und Ansprechperson vonseiten der Marktgemeinde ist der Projektmanager Markus Müllegger. Er freut sich besonders darauf, wenn die Ergebnisse im nächsten Jahr - im Zuge der geplanten Stabs-Übungen - in die Praxis umgesetzt werden.

Rückfragen bei:

Markus Müllegger – Projektmanagement Marktgemeinde Seewalchen am Attersee
e-mail: markus.muellegger@seewalchen.eu
Tel. + 43 676 8449 10 209

Bild 20220927_190736.jpg: am Gelingen des „Notfallplan Seewalchen“ arbeiten alle Einsatzkräfte Seewalchens hochmotiviert mit.

Bild 20220927_183628.jpg: fleißig gearbeitet und analysiert wurde im Rahmen des Intensivworkshops zu Bedrohungsszenarien in Seewalchen

